

## **Sitzungsvorlage**



---

Gremium: OR Tairnbach  
Sitzungscharakter: öffentlich  
Sitzungsdatum: 17.03.2021  
Amt/ Sachbearbeiter(in): Rechnungsamt / Lang, Sascha  
Vorlage-Nr. 02/2021

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Bezeichnung: Gemeindehaushalt 2021 (Vorberatung)**

---

### **Sachverhalt:**

Nach dem überlassenen Entwurf reichen die ordentlichen Erträge von 19.023.725 € nicht aus um die ordentlichen Aufwendungen von 21.165.205 € zu decken. Insgesamt ergibt sich ein negatives Ergebnis von 2.141.480 €. Der Ressourcenverbrauch kann damit nicht vollständig erwirtschaftet werden.

Das Investitionsprogramm 2021 weist derzeit mit Einnahmen von 2.642.300 € und unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungen Ausgaben von 3.904.500 € eine Deckungslücke von 1.262.200 € aus. Der Ergebnishaushalt weist ebenfalls einen Zahlungsmittelbedarf von 705.920 € aus.

Dies hat zur Folge, dass die Liquiditätsreserve von ca. 4 Mio. € zu Jahresbeginn im Laufe des Jahres 2021 stark abnehmen wird. Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen sind daher Kreditaufnahmen von 800.000 € vorgesehen.

Nach Abzug der Tilgungen steigt damit die Verschuldung bei voller Inanspruchnahme der geplanten Kreditermächtigung von 5,951 Mio. € auf 6,3 Mio. € an. Gleichzeitig steigt die Pro-Kopf Verschuldung von 688 € auf 728 €.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2021-2024 beinhaltet Ausgaben für Investitionen von ca. 16,9 Mio. € und Tilgungen von ca. 2 Mio. €. Diesen Ausgaben stehen lediglich ca. 9,0 Mio. € an Einnahmen aus der Investitionstätigkeit gegenüber. Die vorhandene Deckungslücke von ca. 9,9 Mio. € muss durch die vorhandene bzw. durch die in diesem Zeitraum erwirtschaftete Liquidität sowie durch Kredite geschlossen werden. In der Folge würde die Gesamtverschuldung auf ca. 9,7 Mio. € im Finanzplanungszeitraum ansteigen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von über 1.100 €.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im vergangenen Jahr einige Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsaufwendungen gestoppt.

Von veranschlagten Investitionsauszahlungen von ca. 5,5 Mio. € wurden lediglich 2,6 Mio. € in Anspruch genommen. Daher war keine Kreditaufnahme erforderlich. Diese aufgeschobenen Investitionen müssen in den nächsten Jahren nachgeholt werden. Außerdem wurden die Ertragsausfälle und Kosten der Corona-Pandemie teilweise von Land und Bund erstattet.

Mit weiteren Unterstützungshilfen kann nach aktuellem Stand nicht gerechnet werden. Außerdem gilt es, die weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie abzuwarten.

---

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ortschaftsrat Tairnbach spricht die Empfehlung an den Gemeinderat aus, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan auf der Grundlage des Beratungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2021 zu beschließen.**

---

**Auswirkungen auf die strategischen Ziele:**

---

**Bisherige Beratungsergebnisse:**

---

**Befangenheit:**

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

---

**Unterschriften:**

**Amtsleiter/in:** Mühlhausen, den 06.03.2021 \_\_\_\_\_

**Ortsvorsteher:** Mühlhausen, den 06.03.2021 \_\_\_\_\_